

7. Juni 2017

Schriftliche Anfrage

von Thomas Osbahr (SVP)
und Rolf Müller (SVP)

Dem aufmerksamen Besucher des Triemlispitals sind in den letzten Monaten ausgedehnte Bauarbeiten im Bereich des Erdgeschosses sowie der Ambulanzzufahrt des modernsten Bettenhauses der Schweiz nicht entgangen. Kurzzeitig war deswegen auch eine Umleitung des Fussgängerweges zum Haupteingang notwendig. Verwundert fragt man sich, wie es denn nach Bezug eines solch modernen und vom Stadtrat gerühmten Gebäudes bereits notwendig scheint, bauliche Veränderungen vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Aus welchem Grunde wurden im Erdgeschoss des Neubaus des Bettenhauses (Stockwerk A) bauliche Veränderungen vorgenommen? Welchen Umfang haben diese Bauarbeiten? Welche Kosten sind dadurch entstanden?
2. Aus welchem Grunde wurde die neu geplante Zufahrt für Rettungswagen zum Neubau des Bettenhauses in den letzten Monaten umfassend umgebaut? Welchen Umfang haben diese Bauarbeiten? Welche Kosten sind dadurch entstanden?
3. Sind der Grund für die Bauarbeiten Planungsfehler, welche im Nachhinein ausgebessert werden?
4. Die Anlieferungsrampen sollen umgebaut werden. Die Rampe ist für kleine Lastwagen zu hoch. Welche Kosten werden dadurch entstehen?
5. Wer trägt die Verantwortung dafür, dass kurz nach Inbetriebnahme des neuen Bettenhauses bereits bauliche Massnahmen am angeblich modernsten Bettenhaus der Schweiz vorgenommen werden müssen? Welche Konsequenzen und Lehren wurden daraus gezogen?

